

Die Kinder- und Jugendfarm war mein zweites Zuhause. Als Kind verbrachte ich dort viele glückliche Stunden, spielte mit Freunden und entdeckte die Welt.

Als ich älter wurde, blieb ich dem Ort treu - diesmal als ehrenamtliches Mitglied. Heute bin ich dort angestellt und kümmere mich um die Grünflächen und kleinere Hausmeisteraufgaben.

Aber das Ehrenamt bleibt mir wichtig - ich bin immer noch aktiv dabei und engagiere mich für die Gemeinschaft.

Und jetzt gehen auch meine eigenen Kinder dort hin und erleben die gleiche Freude, die ich einst hatte. Es ist schön, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und sie an die nächste Generation weiterzugeben.

Zum 25-jährigen Jubiläum der Kinder- und Jugendfarm bin ich einfach dankbar, dass es diesen Ort gibt, der Kindern und Jugendlichen einen Raum bietet, um sich auszuprobieren, zu lernen und einfach Kind zu sein - frei und unbeschwert."